

Vorne Spitz und hinten Wolf,

oder umgedreht? Die wolfsgraue Farbe gab ihm seinen Namen, dem größten Vertreter der Spitze. Der Wolfsspitze gehört zu den mittelgroßen Hunderassen. Kniehoch mit einer Schulterhöhe von ca. 43 – 55 cm, bei 18 – 25 kg und kurzem Körper. Durch sein spitztypisches Haarkleid wirkt er größer, kompakter einfach imponierend.

Der Wolfsspitze geht gern spazieren, am liebsten in flotter Gangart. Dadurch eignet er sich hervorragend als Begleiter beim Walken, Joggen, am Fahrrad oder Pferd. Einen Riesenspaß hat man mit Ihnen im Schnee, sie lieben es draußen herumzutoben. Wärme kann dem Spitz durch sein gut aufgebautes Doppelhaar bestehend aus Unterwolle und Deckhaar ebenfalls nichts anhaben. Lustig ist es, wenn der Spitz schwimmen war; dann kommt einem nur noch ein „Hündchen“ entgegen, triefend vor Nässe mit anliegendem Fell. Immer wieder erstaunlich, dass die Haare unmittelbar nach ausgiebigem Schütteln wieder abstehen und schnell trocknen. Die Fellpflege ist einfach. Das Haar sollte regelmäßig gegen den Strich gebürstet werden. Ausgefällene Haare liegen in kleinen Watteflöckchen am Boden. Sie sind nicht statisch aufgeladen und können mit Besen oder Bürste leicht aufgenommen werden. Optisch ist er ein toller Hund, der die Gesellschaft von Kindern, Menschen liebt und sich friedfertig und ausgeglichen gegenüber den unterschiedlichen Tieren in der häuslichen Gemeinschaft verhält. Sicher im Wesen, anhänglich ohne aufdringlich zu sein, geduldig, leicht zu begeistern, aufmerksam und verschmust. Ein super Begleiter für Aktive und Familien. Der Spitz ist neugierig und wach, ihm entgeht nichts: jede Veränderung wird registriert. Er läuft Entgegenkommenden freundlich und meldend entgegen, hält Abstand, ohne die Ankommenden zu bedrängen oder aggressiv zu sein. Einfach anzuleiten, lernfreudig und mit leichter Hand zu erziehen, ist er sicher auch, da er sich durch Wild wenig ablenken lässt (kaum Jagdtrieb). Unsere Spitze waren schon vor Jahrhunderten mehrheitlich die Hunde der einfachen Leute, robust, langlebig und gesund. Sie gehörten ins Alltagsbild, wurden eingespannt zum Wagenziehen, Viehhüten und zum Bewachen von Hab und Gut. Auch heute sind sie der ideale Allrounder: Freizeitbegleiter, Familienhund, Sportler, Therapiehund, u.v.m. alles ist möglich (außer Jagd).

Das besondere am Wolfsspitze ist seine Gesichtszeichnung und die Farbe. Die Platzierung der silber-grau-weiß-schwarze Farbverteilung am Körper ist vorgegeben, trotzdem gibt es helle und dunkle Wolfsspitze mit viel Kontrast oder fließend grauschwarzer Wolkung und unterschiedlicher Haarlänge von ca. 10 cm bis 30 cm. Auf den Bildern sind die Unterschiede gut zu sehen. Gern hätte ich Ihnen Wolle zum Anfassen beigelegt, damit Sie fühlen können, wie schön es ist einen Spitz zu streicheln. Aber das können Sie bei Interesse bestimmt einmal nachholen.

Im nicht deutschsprachigen Raum ist die Rasse unter dem Namen: Keeshond bekannt. Die Anpassung des Wolfsspitzes und sein Immunsystem sind auf unsere Verhältnisse optimal angepasst. Bei einer Lebenserwartung von 13 – 15 Jahren, seiner großen Vitalität und geringen Krankheitsanfälligkeit haben Sie mit dem Wolfsspitze einen treuen Begleiter auf lange Zeit.